
VW-Konzern mit seinem bislang besten Monatsergebnis

Im März verzeichnete der Volkswagen-Konzern das beste Auslieferungs-Ergebnis in einem Einzelmonat in seiner Geschichte. 1,04 Millionen Auslieferungen bedeuten gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahres eine Steigerung um 5,3 Prozent. Auch das erste Quartal schloss der größte Autohersteller der Welt mit einem historischen Bestwert ab. Im ersten Quartal des Jahres wurden mehr als 2,6 Millionen Fahrzeuge (plus 7,4 Prozent) ausgeliefert.

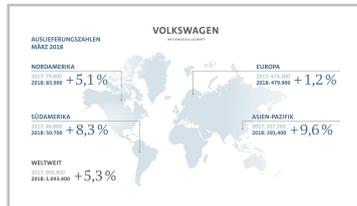
In Europa kam die Volkswagen-Gruppe im ersten Quartal auf mehr als 1,1 Millionen verkaufte Fahrzeuge (+4,1 %), im vergangenen Monat waren es 479 900 Einheiten (+1,2 %). In Westeuropa wurden im März 407 400 Fahrzeuge (-0,7 %) an Kunden übergeben, davon entfielen 130 100 Autos (-1,2 %) auf Deutschland. Mit 72 500 Fahrzeugen stieg der Absatz in den zentral- und osteuropäischen Märkten um 13,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat zu. Von Januar bis März kam der Konzern in Westeuropa auf 954 400 Neuzulassungen (+2,8 %) und in Zentral- und Osteuropa auf 188 900 Fahrzeuge (+11,4 %).

In Nordamerika verzeichnete der Konzern mit 221 000 Auslieferungen in den ersten drei Monaten ein Auslieferungsplus von 3,4 Prozent. Im März entschieden sich dort knapp 83 900 Käufer (+5,1 %). In den USA gab es vergangenen Monat einen Anstieg von 13 Prozent auf 57 800 Einheiten, für das erste Quartal ergibt sich ein Plus von 9,9 Prozent.

In der südamerikanischen Region entwickelte sich das Auslieferungsergebnis ebenfalls positiv: 128 700 Fahrzeuge (+5,6 %) gingen seit Jahresbeginn dort an Kunden, im März waren es 50 700 Neuwagen (+8,3 %). Im asiatisch-pazifischen Raum setzte der Konzern im vergangenen Monat 391 400 Einheiten (+9,6 %) und seit Jahresbeginn über 1,09 Millionen Fahrzeuge (+12,0 %) ab. Die Auslieferungen in China erhöhten sich im März um 10,6 Prozent auf 358 800 und in den ersten drei Monaten um 13,4 Prozent auf 1 010 600 Autos.

Zu dem guten Ergebnis trugen alle Pkw-Marken bei, wobei lediglich Porsche im vergangenen Monat auf Vorjahresniveau blieb. Nicht ganz so rund lief das Nutzfahrzeuggeschäft. Während MAN sowohl im Quartal (+21,3 %) als auch im März (+17,8 %) zweistellig zulegen, schwächelten VW Nutzfahrzeuge (-9,3 %) und Scania (-5,7 %) im vergangenen Monat. Die schwedische Lkw-Tochter schloss das Quartal aber – anders als die Transportersparte der Kernmarke (-5,9 %) – noch mit einem Plus von 9,6 Prozent ab. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Der Volkswagen-Konzern liefert im März mehr als eine Million Fahrzeuge aus.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen